

Archiv der Firma Lietha AG Grüsch

Bearbeitet

Regesten Nr. 1 – 44: Josef Ackermann

Regesten Nr. 45 – 572: Michael Stämpfig

(Vertrag, keine Sperrfrist)

Urkunden und Verträge

1552, November 30., Innsbruck

A Sp III/9g Nr. 1 a/b

König Ferdinand verleiht Hans Rudolf zu Grüşch und seiner Ehefrau Anna Reidin die Mühle von Grüşch mit „dem stampff und pluwel“ sowie der Hofstatt und der Behausung. Das Mühleareal stösst aufwärts an „Claus Josen kindts hofstat“, „auswerts“ an den „gemainen“ Mühleweg sowie abwärts an die Allmend, an den Krautgarten des Hans Jakob von Finers und an den Baumgarten des Hans Schmidt.

1) Or. Pg. 45/22,5 cm (1 a). – Siegel König Ferdinands I., an Pg.-Streifen eingehängt, Fragment. – Übliche Kanzlei-Registrator- und Schreibervermerke unter und auf der Plica. – Rückvermerke und Signatur (16. Jh.): Nachm. Kaiser Ferdinand; (18 Jh.): Original deß Lehen Brieffs Herzogen Ferdinand an Hanß Ruodolff von Grüşch die Mühlÿ aldorten betreffende de a^o 1552. – In deutscher Sprache abgefasst. – Dazu Abschrift auf Papier sowie Transkription (Maschinenschrift) von Elisabeth Meyer-Marthaler. Weitere Abschrift: GA Grüşch, Nr. 2, Papierbogen, 1725, sowie:

2) Abschrift Pg. 61/25 cm (1 b). – Ausgestellt durch das Gericht Schiers, 22. Januar 1726. – Siegel des Gerichtes Schiers in Holzkapsel, eingehängt. – Geschrieben vom Gerichtsschreiber Peter Witwen, kollationiert durch Statthalter Ulisses von Salis. – Rückvermerk (18. Jh.): Lechen Brieff von Herzog Ferdinand an Hanß Ruodolf von Grüşch die Müllÿ und zugehör aldorten betreffende, a^o 1552.

1640, Oktober 7., Jenaz

A Sp III/9g Nr. 2

Landammann Paul von Valär urteilt in offenem Gericht in der Klage des Luzi Hartmann, sesshaft auf der Schwendi, gegen seinen Nachbarn Jöri Sprecher, der ihm, nachdem Haus und Hof verbrannt sind, vermehrte Nutzung von Wald und Allmende verwehrt, und setzt Nutzungsrechte für beide Haushaltungen fest.

Or. Pg. 67/32 cm. – Siegel fehlt, Schnitte im Pergament vorhanden. – In deutscher Sprache abgefasst – Regest (Maschinenschrift) von Elisabeth Meyer-Marthaler.

1661, November 10.

A Sp III/9g Nr. 3 a/b

Kommissar Johann Sprecher, Bundeslandammann, bestätigt Enderli Walser, alt Ammann im Gericht Schiers, im Gefolge der 1649 erfolgten Liquidation ausgekaufter österreichischer Rechte das Mühlelehen von Grüşch und quittiert ihm dessen Ablösung.

1) Or. Pg. 47/17 cm (3 a). – Siegel des Zehngerichtebundes in Holzkapsel, eingehängt. – Rückvermerk (gleichzeitig): Confirmation und quitung Herr Amman Enderli Walsserß Müllÿ zu Grüşch betreffende; (18. Jh.): Original. Confirmation und Quitanz der Rechtsammen der Mülli zu Grüşch von Herrn Comiß(?)arÿ Johan Sprecher, a^o 1661, Nr 2. – In deutscher Sprache abgefasst. – Regest (Maschinenschrift) von Elisabeth Meyer-Marthaler. – Dazu Abschrift auf Papier, geschrieben von Peter Janett, Landschreiber des Gerichtenbundes. Weitere Abschrift GA Grüşch, Nr. 5, Papierbogen, 1725, sowie:

2) Abschrift Pg. 40,5/27 cm (3 b). – Ausgestellt durch das Gericht Schiers, 22. Januar 1726. – Siegel des Gerichtes Schiers, eingehängt. – Geschrieben von Gerichtsschreiber Peter Witwen. – Kollationiert durch Statthalter Ulisses von Salis. – Rückvermerk: Copia. Confirmation und Quitants der Müllÿ zu Grüşch von Herrn Comiß(?)arÿ Sprecher de a^o 1661.

1669, April 26., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 4 a/b**

Alt Landammann Johann Ladner, Statthalter, urteilt auf Klage der Gemeinde Grüşch, vertreten durch Hercules von Salis und Andreas Ott, gegen Landammann Hans Rudolf Walser, Inhaber der Mühle, betreffend die Wassernutzung aus dem Tobelbach.

1) Or. Pg. 43,5/39 cm (4 a). – Siegel des Gerichtes Schiers in Holzkapsel, eingehängt. – Rückvermerk (18. Jh.): *Brieff und Sigel für die Müllÿ zu Grüşch betreffende, Nr. 3. – In deutscher Sprache abgefasst. – Regest (Maschinenschrift) von Elisabeth Meyer-Marthaler. – Dazu Abschrift auf Papier. Weitere Abschrift GA Grüşch, Nr. 6, Papierbogen, 1725, sowie:*

2) Abschrift Pg. 59/60 cm (4 b). – Siegel des Gerichtes Schiers, 22. Januar 1726. – Rückvermerk (18. Jh.): *Copia. Urthel brieff entschzwischen den Inhaberen der Müllÿ und einer ehrsamen Gmeind zu Grüşch, ao 1669. – Geschrieben von Gerichtsschreiber Peter Witwen. – Kollationiert durch Statthalter Ulisses von Salis.*

1676, September 10.**A Sp III/9g Nr. 5**

Vertrag zwischen Landammann Hans Rudolf Walser, Inhaber der Mühle in Grüşch, und Meister Adam Jäger, Inhaber der Schmiede in Grüşch, in dem Adam Jäger das Recht zugesprochen wird, drei Wasserräder in seiner Schmiede zu benutzen, eines für den Hammer, eines für die Schleife und eines für den Blasebalg. Adam Jäger wird verpflichtet sich, keine anderen bzw. weiteren Räder zu bauen und mitzuhelfen, die Wasserzufuhr aus dem Tobel zu sichern.

Dazu Abschrift.

1700, März 15., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 6**

Vereinbarung zwischen dem Meister Johannes Beleitner und dessen Ehefrau Margretha Sutherin, beide von Grüşch, einerseits, und der Gemeinde Grüşch sowie den Gebrüdern Walser, Inhaber der Mühle Grüşch, andererseits: Johannes Beleitner und dessen Ehefrau Margretha Sutherin erhalten für ihren auf dem Areal zwischen der „Schmittenbruckh“ und der Behausung der Witwe des Meisters Hansulrich Wildmann geplanten Wohnhausbau das Recht, in unmittelbarer Nähe des Kötts bzw. der Wasserleitung der Mühle zu bauen und verpflichten sich im Gegenzug, eine Mauer am Kött zu errichten und diese zu unterhalten sowie das Kött bzw. die Wasserleitung regelmässig zu reinigen, und gestehen den Gebrüdern Walser bzw. dem Inhaber der Mühle ausserdem ein Vorverkaufsrecht auf das Wohnhaus zu.

Bei diesem Text handelt es sich um eine Abschrift.

1722, Dezember 1., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 7**

Vertrag zwischen Hauptmann Mathias Walser, Inhaber der Mühle Grüşch, und Müllermeister Hans Contzet von Schiers, der die Verpachtung der Mühle an Hans Contzet sowie die damit verbundenen Bedingungen beinhaltet.

Dazu zwei Entwürfe oder Abschriften.

1725, Januar 16., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 8**

Anna Regina Walser, geborene Davatz, verkauft mit Beiständen an Landammann Jakob Ott und Albert Dietgen von Salis gemeinsam Haus, Hof, Waschhaus, Ställe, Laden, Mühlegarten, obere und untere Mühle, Stampfe, Mühlenhaus, Sägerei, Reibe, Walke sowie ein zur Mühle gehörender Lärchenwald auf Bendlen für 7'500 Gulden und ein Trinkgeld an die Kinder unter Abschlag der an Tausch gegebenen Liegenschaften zu Luzein.

Abschrift Pg. 39/33,5 cm. – Ohne Siegel. – Rückvermerk (18. Jh.): Copia. Kauff und Tauschbrieff wegen der Müllÿ zu Grüşch mit der Frau Regina Walser, a^o 1725. – In deutscher Sprache abgefasst. – Dazu Abschrift. – Transkription (Maschinenschrift) von Elisabeth Meyer-Marthaler.

1726, Januar 22, Grüşch**A Sp III/9g Nr. 9**

Albert Dietgen von Salis bestätigt, dass ihm sein Vetter Hauptmann Jacob Ott alle nachfolgend erwähnten Originalurkunden ausgehändigt und die vidimierten Kopien behalten hat: ein Urteilbrief, zwei von Erzherzog Ferdinand ausgestellte Briefe, ein Auskaufbrief, ein Kaufbrief (Anna Regina Wolfrei), ein Abkommensbrief (Schneider Adam Jeger), ein Abkommensbrief betreffend das Haus des Johan Lechleitner, ein Zettel betreffend ein Stück Land vor dem Haus – wahrscheinlich – des Landammanns Rudolf Walser sowie ein Vertrag mit dem Müller.

Johann Sprecher bestätigt am 19. März 1733 in Grüşch als Vertreter des Bundeslandammanns

Ott, dass ihm die in der Vereinbarung vom 22. Januar 1726 (Vorderseite) verzeichneten Originale und Albert Dietgen von Salis im Gegenzug die vidimierten Kopien dieser Originale sowie eines Urteilbriefs und eines Vertrages mit Hans Toggweiler ausgehändigt worden seien.

1727, Mai 29, Grüşch**A Sp III/9g Nr. 10**

Urteilsspruch betreffend die Pflichten von Gemeinde und Mühlebesitzer(n) zum Unterhalt des Hauptwuhrs und anderer Anlagen in Grüşch.

1730, April 6.**A Sp III/9g Nr. 11**

Vereinbarung zwischen Jacob von Ott und Albert Dietgen von Salis als Inhaber der Mühle von Grüşch einerseits und Hans Toggweiler andererseits mit der Einwilligung und den Bedingungen an Hans Toggweiler für einen Stallneubau sowie weiteren Verpflichtungen und Rechten für denselben.

1736, Februar 1., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 12**

Vereinbarung zwischen den Inhabern der Mühle Grüşch – darunter Albert Dietgen von Salis sowie Elsbeth (von) Ott, geb. Sprecher von Bernegg – und der Gemeinde Grüşch betreffend den Unterhalt des Wuhres (Schwellenwand und Furt) im Burgtobel.

*Original und Abschrift.***1750, September 1., Ilanz****A Sp III/9g Nr. 13**

Schreiben des Bundestages von Ilanz an die Gemeinde Grüşch zu den Differenzen zwischen den Inhabern der Mühle Grüşch und der Gemeinde betreffend die Reparatur des bei starken Niederschlägen beschädigten Mühlenwuhres.

1756, März 18., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 14**

Extrakt eines Urteilspruches (Protokoll) betreffend die Verpflichtungen (Lohn usw.) der Inhaber der Mühle Grüşch gegenüber den im Betrieb arbeitenden Müllern und Bedienten.

1764, Juni 4., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 15**

Arbeitsvertrag zwischen den Inhabern der Mühle in Grüşch und Jakob Kobler von Oberriet, Kobelwies, betreffend die Herstellung und den Einbau von sechs Mühlesteinen. Als Vertreter der Mühle in Grüşch haben Albert Dietegen von Salis und Elsbeth Ott, geb. Sprecher von Bernegg, unterschrieben.

1766, Februar 25., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 16**

Elsbet von Ott, geb. Sprecher von Bernegg, schenkt der Susanna Beleiterin ein „Büntli“ bei der Mühle unter dem Vorbehalt, dass ihr Enkel Jacob von Ott oder dessen Erben bzw. Nachkommen das Recht haben sollen, in unmittelbarer Nähe des geschenkten Grundstückes einen Neubau zu errichten, sowie weiteren Auflagen.

Abschrift.

1810, April 27., Schiers**A Sp III/9g Nr. 17**

Urteil in der Streitsache zwischen den Inhabern der Mühle Grüşch als Kläger einerseits und den Inhabern der Schmiede Grüşch andererseits betreffend einen Neubau unter Einbezug des Lehenbriefes von 1552, des Urteilbriefes von 1669, des Abkommens von 1676 und des Urteilsbriefes von 1708: Erlaubnis für einen Neubau auf dem Mühleareal unter dem Vorbehalt, einen gebührenden Abstand zur alten Schmiede einzuhalten.

1810, November 9., Schiers**A Sp III/9g Nr. 18**

Urteil in der Streitsache zwischen dem Inhaber der Mühle und dem Inhaber der Schmiede in Grüşch betreffend den Unterhalt der Anlagen für die Wasserzufuhr zur Mühle bzw. zur Schmiede unter Einbezug des Abkommens von 1616, in dem der Inhaber der Schmiede angehalten wird, bei der Zufuhr des Wassers aus dem Tobel mitzuwirken, sowie der Bestätigung dieses Abkommens im Urteil von 1708: Der Inhaber der Mühle wird verpflichtet, das Hauptwahr in Stand zu setzen und zu unterhalten. Der Inhaber der Schmiede wird angehalten, die notwendigen Wasser-Richtarbeiten vorzunehmen.

1822, März 31, Grüşch**A Sp III/9g Nr. 19**

Vertrag zwischen den Eigentümern der Mühle in Grüşch, Fortunat, von Salis, Major Andreas von Ott und Doktor Bartholome Tobler, einerseits und dem Schmiedemeister Mathis Storr andererseits in dem die Eigentümer der Mühle dem Mathis Storr und dessen Nachkommen gegen einen jährlichen Zins von vier Gulden gestatten, auf ihrer Riebe einen Schleifstein zu betreiben und dazu das grosse Rieberad zu benutzen.

1825, April 18., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 20**

Kaufvertrag zwischen Martin Belz als Verkäufer und Jan Thöni und Peter bzw. Maria Roffler als Käufer über den Anteil von Peter Thönis Bündte. Der Kaufpreis beträgt 120 Gulden.

1830, Februar 9., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 21**

Pachtvertrag zwischen dem Ratsherrn Fortunat von Salis, Doktor Bartholome Tobler und Hauptmann Jacob von Ott, den Inhabern der Mühle in Grüşch, als Verpächter und Jan Lachner als Pächter der drei Gebäude: Mühle, Sägerei und Ribi für den jährlichen Zins von 320 Gulden. Als Pachtdauer ist eine Laufzeit von drei Jahren vereinbart worden.

Nachtrag vom 1. April 1831:

Nach dem krankheitshalber erfolgten Rücktritt von Jan Lachner vom Pachtvertrag wird mit Meister Valentin Kessler ein neuer zu den gleichen Bedingungen abgeschlossen.

Nachtrag vom 1. April 1832:

Nach dem Hinschied von Meister Valentin Kessler wird ein neuer Vertrag für ein Jahr zu den gleichen Bedingungen mit Meister Johannes Heidegger abgeschlossen.

Nachtrag vom 1. April 1833:

Meister Peter Jecklin pachtet am 1. April 1833 die Mühle, Sägerei und Ribli zu den gleichen Bedingungen für drei Jahre.

1830, März 31.

A Sp III/9g Nr. 22

Inventar, das anlässlich der Verpachtung von Mühle, Sägerei und Ribli an Jan Lachner erstellt wurde und eine Übersicht über die in der Mühle und der Sägerei vorgefundenen Gerätschaften gibt.

1836, April 1.

A Sp III/9g Nr. 23

Stadtammann Fortunat von Salis, Jacob Ulrich Tobler und Landammann Jacob von Ott, Inhaber der Mühle in Grüşch, geben dem Meister Andreas Eggenberger die drei Gebäude Mühle, Sägerei und Ribli für ein Jahr „um den Drittel“.

1837, September 5., Grüşch

A Sp III/9g Nr. 24

Revers mit der Erklärung des Gemeindevogtes Joh. Walser, dass die Besitzer der Mühle in Grüşch nach dem Abbruch des doppelten Schweinestalles vor der Mühle an der Strasse das Recht haben, an demselben Standort einen neuen Schweinestall zu errichten.

1840, März 24., Grüşch

A Sp III/9 I Nr. 25

Vereinbarung zwischen den Besitzern der Mühle, Stadtammann Fortunat von Salis, Doktor Bartholome Tobler und Bundesstatthalter Jacob von Ott, einerseits und dem Gerbermeister Andreas Wernier andererseits, nach der Andreas Wernier als Käufer der Walke die gleichen Rechte erhält wie die Fabrikherren, die früheren Besitzer. Dagegen wird Andreas Wernier, der die Walke zu einer Rindenstampfe umbauen liess, verpflichtet, für das Recht, ein Rad halten zu dürfen, einen jährlichen Zins von sechs Gulden zu entrichten.

1841, Januar 2., Schiers

A Sp III/9g Nr. 26

Kaufvertrag zwischen Meister Peter Luk als Verkäufer und dem Schreiber Andreas Bärtsch sowie dem Meister Andreas Salzgeber, beide von Seewis, als Käufer der Mühle, Sägerei und Hanfreibe in Grüşch mit dem ganzen Inventar sowie mit dem dazugehörigen Platz und einem Garten, einem Garten oberhalb der Mühle sowie einem Lärchenwald auf Bendlen für die Summe von 4'145 Gulden.

Quittung 1841, April 1., Grüşch, durch Baptista von Salis-Grüşch, von Meister Andreas Salzgeber und Schreiber Andreas Bärtsch, beide von Seewis, 4'145 Gulden ausbezahlt erhalten zu haben.

1842, März 4., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 27**

Bürg- und Zahlschein: Meister Andreas Salzgeber, Geschworener, und Andeas Bärtsch, Schreiber, beide von Seewis, welche am 2. Januar 1841 die Mühle, Sägerei und Hanfreibe in Grüşch von Meister Peter Luck von St. Antönien erworben haben, ersuchen den Bundesstatthalter Jacob von Ott von Grüşch und Hauptmann Baptista von Salis-Grüşch, den Gemeindevogt Nicolaus Walser von Seewis als Bürgen der vereinbarten Kaufpreis von 4'145 Gulden nehmen zu dürfen. Jacob von Ott und Baptista von Salis geben ihr Einverständnis und Nicolaus Walser erklärt sich bereit, die Bürgschaft zu übernehmen.

1842, April 1., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 27a**

Jacob von Ott und Baptista von Salis-Grüşch bestätigen, von Andreas Salzgeber und Andreas Bärtsch 80 Gulden Zins von 2'000 Gulden Kapital sowie 1'800 Gulden Rückzahlung erhalten zu haben. Am 1. Mai 1842 sind dann die restlichen 200 Gulden zurückerstattet worden.

1843, April 10.**A Sp III/9g Nr. 28**

Vereinbarung zwischen den Inhabern der Mühle in Grüşch und L. G. Michel betreffend Bauprojekte im Grenzbereich zwischen der Mühle und den Walserschen Häusern bzw. Stallungen.

1843, Oktober 6.**A Sp III/9g Nr. 29**

Kaufbrief zwischen Andreas Bärtsch & Cie., Inhaber der Mühle in Grüşch, als Käufer und Meister Ulrich Grubermann von Grüşch als Verkäufer eines Gartens, der an zwei Seiten an die Strasse, an einer Seite an den Mühlebach und an der vierten Seite an den früheren Garten der Käufer angrenzt. Als Verkaufspreis wird die Summe von 330 Gulden vereinbart. Die Käufer verpflichten sich ausserdem, eine Schuld des Verkäufers Hieronimus Dietegen von Salis, Grüşch, von 694.30 Gulden zu übernehmen und erhalten den zur Abdeckung der Schuld ausgestellten Pfandbrief. Der Verkäufer hat diesen, wobei die 330 Gulden verrechnet werden, auszulösen.

Original und Abschrift.

1844, Mai 3., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 30**

Revers: Nach dem Kauf eines Gartenstücks durch Andreas Bärtsch & Cie. von Meister Ulrich Grubermann durch Jacob von Ott zur Verhinderung jeder baulichen Aktivität auf dem Grundstück erhobener Einspruch mit der Erklärung, bei einem Gerichtsentscheid für allfällige Andreas Bärtsch & Cie. entstandene Kosten zu Gunsten des Meisters Grubermann Bürge und Zahler zu sein.

1844, Oktober 2., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 31a**

Revers: Da beim Einbau des Wasserrades der Reibe die Köpfe der Köttzangen des Meisters Johannes Belz zugedeckt worden sind, verpflichtet sich Andreas Bärtsch & Cie., Inhaber der Mühle in Grüşch, bei einem allfälligen Neubau oder einer Reparatur des Kötts durch Johannes Belz oder dessen Nachkommen, die Köttzangen aus- oder einzubauen sowie diese im selben Abstand zum Rad wie bisher zu belassen.

1844, Oktober 10., Grüşch (Rückseite)**A Sp III/9g Nr. 31b**

Revers: Da Andreas Bärtsch & Cie., Inhaber der Mühle in Grüşch, beim 1842 erfolgten Aufbau ihres Stalles auf der Seite gegen den Mühlebach von Meister Johannes Belz die Erlaubnis erhalten haben, bis auf die Grenzen ihres Gartens zu bauen, sprechen sie diesem das Recht zu, auf dessen Seite des Mühlebaches bei einem allfälligen Neu- bzw. Anbau ebenfalls bis an den Stall der Mühle zu bauen.

1845, Februar 24., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 32**

Bescheinigung des Feldmessers Jakob Kaiser, dass der von Ulrich Grubermann an Andreas Bärtsch & Cie. verkaufte Garten in Grüşch eine Fläche von 14 Klaftern und 4 Schuh umfasst.

1845, November 1., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 33**

Abkommen zwischen Andreas Bärtsch & Cie., Inhaber der Mühle und Sägerei in Grüşch, einerseits und der Gemeinde Grüşch andererseits, wonach der bei der Sägerei gelegene Platz wie bisher als Lagerplatz für Holz von Privaten, der Sägerei und der Gemeinde benutzt werden soll und keiner der beiden Vertragspartner weder auf diesem Areal ohne Wissen und Zustimmung des andern einen Neubau errichten noch dieses verkaufen darf. Die Inhaber der Sägerei verpflichten sich ausserdem, der Gemeinde jährlich einen Grundzins von 36 Kreuzern zu entrichten.

Abschrift. – Vom Abkommen sind nach Vertragstext zwei Exemplare, nämlich für jeden der beiden Vertragspartner je ein Exemplar gefertigt worden.

1845, November 12., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 34**

Kaufbrief zwischen Andreas Bärtsch & Cie. in Grüşch als Käufer einerseits und Elsbeth Niggli, Grüşch, als Verkäuferin eines Wohnhauses samt der Stallung und dem Garten andererseits. Der Kaufpreis beträgt 2'200 Gulden. Als Anstösser des Grundstückes werden genannt: gegen Osten die Strasse nächst der Mühle, gegen Mittag der Garten von Jakob Thöni und die Strasse bei der unteren Mühle, gegen Abend der Stall und der Garten von Jacob Thöni und die Strasse bei Meister Heinrich Jecklin, Schmitten, und gegen Mitternacht der Garten von Meister Heinrich Jecklin sowie an die Hauptstrasse.

1860, September 20., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 35**

Kaufvertrag zwischen Johannes Gansner, Fanas, Besitzer der Mühle in Grüşch, als Verkäufer, und Charles Weber, Winterthur, der Firma Lietha und P. Müller, Grüşch, als Käufer 1) eines Wohnhauses in Grüşch samt Mahlwerk mit dem Garten und Regressen, 2) des ehemals Nigglishen Wohnhäuschens samt Garten und Regressen, 3) des Bäckereigebäudes samt Schweinestall, 4) der sog. unteren Mühle mit der Karterei, 5) der Sägerei mit Regressen, 6) der Bestallung und des Bretterschopfes und des dort befindlichen Baumgartens, 7) der auf den beiden Rindenstampfen zu Gunsten der Mühle haftenden Wasserzinsen sowie 8) der zu den Gebäulichkeiten, nämlich der Mühle, der Sägerei, der Bäckerei und der Karterei, gehörenden Werkzeugen, Gerätschaften und Mobilien. Der Kaufpreis beträgt Fr. 26'200.--.

Nachtrag: Bestätigung von Johannes Gansner vom 2. April 1861, dass 1860 Fr. 5'200.-- und 1861 Fr. 21'000.-- vom Kaufpreis bezahlt worden sind.

Zweites Vertragsexemplar mit folgendem Nachtrag: Erklärung von Charles Weber vom 9. Mai 1872, dass er seinen Anteil an der Firma Lietha & Müller, Mühle, Grüşch, an Joh. Lietha, Grüşch, im Kaufrecht abtrete.

1860, September 20., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 36**

Johannes Gansner, Grüşch, verpflichtet sich als Verkäufer der Mühle, im Falle einer Zugserklärung diese zurückzukaufen und bei einem weiteren Verkauf wieder die heutigen Käufer [Erg.: Weber, Lietha, Müller] – zum gleichen Preis – zu berücksichtigen.

1861, Dezember 12, Grüşch**A Sp III/9 g Nr. 37**

Verkaufsvertrag zwischen Lietha und Müller in Grüşch als Käufer und Hans Beck, Grüşch, als Verkäufer des Gutes, welches der Käufer von Landjäger Stephan Morell erworben hat, genannt Lizigaden, in Valzeina gelegen. Der Kaufpreis beträgt Fr. 2'040.--. Die Zahlung erfolgt nach Abzug eines zu Gunsten von Johannes Lietha lautenden Unterpfandes an Stephan Morell.

Bestätigung des Eintrages der Handänderung in das Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Valzeina am 25. Dezember 1867.

1864, April 1., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 38**

Mietvertrag zwischen Lietha und Müller als Verpächter und den Gebr. Eberle von Flums als Pächter der Karterei (Kartery) samt dem kleinen Wohnhaus und einem Stück Garten. Als Pachtzins wird für die Jahre 1864, 65 und 66 ein jährlicher Betrag von Fr. 240.-- festgesetzt.

1867, November 18., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 39**

Bestellung eines Fasses Kalk (?) bei der Firma Theiler & Baumann, Wädenswil, durch Lietha & Müller, Grüşch.

1872, April 17., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 40**

Infolge Ausführung des Abtretungsvertrages vom 7. Juni 1870 verkaufen der Geschworene P. Müller und Landamman A. Lietha an Jann Lietha ihren 2/3-Anteil an folgenden Immobilien, Mobilien und Effekten: 1) das Wohnhaus in Grüşch samt dem darin befindlichen Mahlwerk mit Garten und Regressen; 2) das ehemalige Niggliche Wohnhaus mit Garten und Regressen; 3) das Bäckereigebäude samt dem Schweinestall; 4) die sog. untere Mühle mit der Karterei und Hanfreibe; 5) die Sägerei mit Regressen; 6) Bestallung, Bretterschopf, Baumgarten und Acker; 7) die auf den beiden Rindenstampfen zu Gunsten der Mühle haftenden Wasserzinsen im Betrage von je Fr. 10.20; 8) der Gebäulichkeit werden beigegeben alle Mobilien, Pferdewagen und Geschirr; 9) das Mad in Gaschlun; 10) die drei in Igis gelegenen Fettwiesen. Ferner werden Grundzinsen sowie Schulden bzw. Hyptheken und Zinsverpflichtungen im Vertrag mitberücksichtigt. Preis Fr. 2'000.--.

Eintrag des für das Mad Gaschlun vorbehaltenen Kaufschillingsrechts in das Pfandprotokoll des Kreises Seewis am 24. März 1879. – Eintrag des Kaufschillingsrechts betreffend die Wiesen in Igis in das Pfandprotokoll der Gemeinde Igis, pag. 64, Nr. 114, am 24. Mai 1879. – Erklärung der Erben des Peter Müller vom 1. Juni 1888, dass das Kaufschillingsrecht nach der Ausrichtung des Treffnisses aufgehoben werden kann. – Tilgung des Eintrages des Kaufschillingsrechtes im Pfandprotokoll der Gemeinde Igis, pag. 64, Nr. 114, am 22. November 1890.

1872, April 17., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 41**

Lietha & Müller (A. Lietha und P. Müller) in Grüşch verkaufen dem Geschworenen Joh. Lietha zur Mühle in Grüşch aus der Konkursmasse von Amman Christian Michel aus Igis die Schalmanswiese, die Herrengabenwiese und die Gigerwiese für Fr. 6'000.--, wobei Fr. 2'000 der Frau Putscher in Sufers verpfändet sind.

1874, August 8., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 42**

Übereinkunft zwischen Karl Tagmann und Jacob Thöny, Grüşch, einerseits und Hauptmann Joh. Ladner und G. Hartmann als Vertreter von Elsbeth Lietha, Witwe des Geschworenen Johann Lietha, zur Mühle in Grüşch, andererseits, nachdem das Inventar über die von Johann Lietha in die Handlung gegebenen Gebäulichkeiten, Liegenschaften, Haus- und Feldgerätschaften, Fahrnissen und Viehhabe usw. aufgenommen worden ist: 1. Laut Inventar beträgt der Wert der Mobilien, der Viehhabe, der Fahrzeuge, der Viktualien, der Ladenwaren, der Getränke usw. Fr. 19'378.--. 2. Lauf Kaufbrief vom 21. Februar 1874 beträgt der Kaufpreis für die Gebäulichkeiten und Liegenschaften Fr. 55'000.--. 3. Die drei Teilhaber Johann Lietha, Karl Tagmann und Jacob Thöny haben unter der Firma Lietha, Tagmann und Thöny das Handelsgeschäft „zur Mühle“ in Grüşch betrieben; Elsbeth Lietha ist nun Geschäftsteilhaberin. 4. Da nun Elsbeth Lietha aus dem genannten Geschäft austreten soll, ist festzustellen, was diese aus dem Geschäft zu beziehen hat, bzw. eine Liquidation unerlässlich. 5. Um einer umfassenden Liquidation vorzubeugen, erklären sich Karl Tagmann und Jacob Thöny zu folgendem Kompromiss bereit: a) Übernahme der Aktiven und Passiven der Firma Lietha, Tagmann und Thöny durch Karl Tagmann und Jacob Thöny. b) Für die von Johan Lietha in das Handelsgeschäft eingebrachten Gebäulichkeiten, Liegenschaften, Mobilien, Fahrhabe, Viehhabe, Holzgegenstände usw. bezahlen Karl Tagmann und Jacob Thöny Fr. 70'000.--. c) Da die Witwe Elsbeth Lietha unter Vormundschaft gestellt worden ist, haben Karl Tagmann und Jacob Thöny eine angemessene Kautionsleistung zu leisten. d) Jährlich dürfen vom Verwalter von Elsbeth Lietha nicht mehr als Fr. 5'000.-- gekündet werden. e) Die Ausrichtungssumme ist mit 4 ½ Prozent zu verzinsen. Genehmigung des Vertrages durch die Vormundschaftsbehörde des Kreises Schiers am 14. November 1874. – Unterzeichnung des Vertrages in der Funktion als Bürgen und Zahler durch Johannes Pollett und Andreas Davatz.

1889, Mai 26., Davos-Platz**A Sp III/9g Nr. 43**

Erklärung betr. Kaufvertrag von Peter Roffler. Es werden Angaben über die Kündigungsfomalitäten gemacht.

1890, Februar 1., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 44**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch verkauft den Brüdern Christian und Stefan Niggli in Grüşch die Gigerwiese in Igis. Es wird ein Verkaufspreis von Fr. 1512.-- vereinbart.

1890, Februar 1., Grüşch und Zizers**A Sp III/9g Nr. 45**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch verkauft Fidel Zinsli, Vorburg Zizers, die Scharmanzwiese und die Herrengrabenwiese in der Gemeinde Igis für Fr. 4'247.--.

1891, November 21., Seewis**A Sp III/9g Nr. 46**

Christian Loretz in Fanas ersteigert das aus der Konkursmasse von Jacob Gansner in Fanas stammende Grundstück Liessna zum Preis von Fr. 525.--.

1892, Januar 1., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 47**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch vermietet an Johann Conrad, Bäcker in Sils im Domleschg, für ein Jahr ein Heimwesen mit Grund und Stall und einer Bunte (umzäunter Obst- und Gemüsegarten) in Jenaz. Der jährliche Mietzins hierfür beträgt Fr. 400.--. Johann Conrad darf von verschiedenen dort vorhandenen Bäckereigegegenständen unentgeltlich Gebrauch machen.

1892, Januar 15., Seewis**A Sp III/9g Nr. 48**

Der Firma Lietha & Cie. in Grüşch wird durch Ausrichtung aus der Konkursmasse des Jacob Gansner in Fanas ein Wohnhaus, Stall und Regressen zu Eigentum übertragen. Schätzwert Fr. 400.--.

1893, März 10., Basel**A Sp III/9g Nr. 49**

Versicherungspolice der Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft Northern Assurance Company in London: Versicherung des Hauses von Bernhard Mayer, Bäcker an der Reichsgasse 120 in Chur. Die Versicherungssumme beträgt Fr. 45'000.--, die jährliche Prämie Fr. 32.20.

1893, März 30., Davos-Platz**A Sp III/9g Nr. 50**

Vertrag zwischen der Aktiengesellschaft Schmalspurbahn Landquart-Davos in Davos Platz einerseits und den Herren Lietha & Cie. in Grüşch andererseits betreffend die Einführung eines Verbindungsgleises in die Station Grüşch. *Zwei Originale und eine Abschrift.*

Bestimmungen über den Betrieb des Rollbahngleises vom 1. Juni 1893.

Genehmigung des Schweizerischen Post- und Eisenbahndepartements vom 23. Mai 1893.

Diesbezügliche Rechnungen 1893–1896.

1893, April 3., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 51**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch verkauft den Brüdern Jann & Johannes Berri, Überlandquart-Grüşch, das aus der Masse von Jacob Gasner stammende Wohnhaus mit Stall und Regressen in Pussanal (Dorfteil von Fanas). Es wird ein Kaufpreis von Fr. 400.-- vereinbart.

1894, August 20., Buchs**A Sp III/9g Nr. 52**

Die Firma Lietha & Cie. verkauft Gallus Schwarz, Fabrikant in Buchs, das Heimwesen Stürli in Buchs samt Anbau und Umschwung. Es wird ein Kaufpreis von Fr. 12'000.-- vereinbart.

1894, Dezember 19., Basel**A Sp III/9g Nr. 52a**

Versicherungspolice der Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft Northern Assurance Company in London: Versicherung des Hauses mit Schmiede von Rudolf Hartmann in Schiers. Die Versicherungssumme beträgt Fr. 7'000.--, die jährliche Prämie Fr. 17.50.

1896, März 11., Schiers**A Sp III/9g Nr. 53**

Die Kinder von Landammann G. Hartmann sel. aus zweiter Ehe: Anna Hartmann & August Ulrich (Ehemann von Anna Hartmann), Christina Hartmann, Andreas Hartmann und Georg Hartmann verkaufen ihrem Bruder Johann Hartmann das Heimwesen aus väterlichem Besitz auf dem Bühl. Es wird ein Kaufpreis von Fr. 27'500.- vereinbart.

Zwei Originale.

1897, April 28., Davos Platz**A Sp III/9g Nr. 54**

Der Bäcker H. Ruggli in Davos-Platz verkauft dem Bäcker J. Teufel ein Wohnhaus an der Poststrasse in Davos Platz zum Preis von Fr. 100'000.--. Dem Käufer wird untersagt, in den zwei oberen vermieteten Stockwerken bauliche Massnahmen vorzunehmen. Ferner wird vertraglich vereinbart, dass der Käufer das Ladeninventar und die Warenvorräte der Bäckerei und Konditorei übernimmt.

Im Kaufvertrag wird weiter vereinbart, dass der Käufer acht Aktien à Fr. 2'000.-- der Elektrizitäts-Werke Davos übernimmt.

1899, Januar 19., Grüşch und Zuoz**A Sp III/9g Nr. 55**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch verkauft der Firma Zender und Lareida & Comp. in Zuoz das Haus Nr. 99 mit Backofen in Somvich (Somvih) Zuoz und zwei Wiesen Suottariva (Suot ariva) und Arudè. Es wird ein Kaufpreis von Fr. 4'000.-- vereinbart.

1901, Februar 12., Seewis und Grüşch**A Sp III/9g Nr. 56**

Kaufvertrag: Infolge schuldentrieblicher Versteigerung vom 11. Februar 1901 übernehmen Lietha & Cie. Handlung in Grüşch als Meistbietende von Peter Lorez in Fanas die Wiese Gavadürli (Cavadürli) auf dem Gebiet von Fanas für den Betrag von Fr. 550.--.

1901, März 21., Grüşch und Fanas**A Sp III/9g Nr. 57**

Lietha & Cie. verkaufen Christian Gasner de Joh. in Fanas das ihnen durch das Betreibungsamt Seewis i.Pr. an öffentlicher Versteigerung zugeschlagene Mahd Cavadürli. Der Kaufpreis von Fr. 560.-- ist auf dem Aprilmarkt 1901 zu bezahlen.

1902, Februar 1., Schiers**A Sp III/9g Nr. 58**

Kauf-, Abtretungs- und Übernahmevertrag zwischen Landammann Johann Hartmann in Schiers und Stefan Baeder-Berry in Silvaplana über ein Haus mit Magazin, Bäckerei, Garten und Baumgarten. Es wird ein Kaufpreis von Fr. 50'000.-- vereinbart. Im Weiteren wird vereinbart, dass alle Warenvorräte, das ganze Inventar und die ganze Buchhaltung übernommen werden muss.

1908, Januar 3., Arosa, Grüşch**A Sp III/9g Nr. 59**

Hermann Wolff in Arosa verkauft der Firma Lietha & Cie. in Grüşch ein Wohnhaus mit Bäckerei und daran anstossendem Schlachthaus samt vollständiger Bäckereieinrichtung in Arosa, sowie 25 Aktien am Elektrizitätswerk Arosa zu einem Kaufpreis von Fr. 85'000.--.

1908, Mai 1., Küblis**A Sp III/9g Nr. 60**

Bäcker Christian Lyss verkauft der Firma Lietha & Cie. in Grüşch sein Heimwesen beim Bahnhof Küblis, bestehend in Stall, Garten und Bünti. Der Kaufpreis beträgt Fr. 12'500.--.

1909, April 18., Chur**A Sp III/9g Nr. 61**

H. Rapp, Bäcker in Arosa, verkauft J.G. Frick-Vital, Privatier in Cazis, seine in Arosa gelegene Pension "Fortuna" für Fr. 115'000.--. Ausserdem wird vertraglich vereinbart, dass die Zufahrt zur Villa Hohenzollern und deren Stallungen jederzeit frei bleiben muss.

1909, Oktober 25., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 62**

Revers: Die Gemeinde Seewis i.Pr. gestattet der Firma Lietha & Cie. in Grüşch, das Wasser vom Sägebach zu fassen und wegzuleiten unter der Bedingung, dass der Gemeinde Seewis jederzeit das Recht gewahrt wird, das Sägebachwasser für sich zu verwenden. Die Rechte der Gemeinde Seewis am Sägebach sollen wie bis anhin gewahrt bleiben.

1910, August 9., Grüşch und Zürich**A Sp III/9g Nr. 63**

Vertrag zwischen der Firma Lietha & Cie. in Grüşch einerseits und dem Kraftwerk Klosters-Dörfli, Inhaber Gubler & Cie. in Zürich-Enge andererseits betreffend die Stromlieferung für die Mühle und die Sägerei.

1910, Dezember 20., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 64**

Die Firma Lietha & Cie. verkauft an Luzius Wieland in Arosa ihre in Arosa gelegene Pension Fortuna. Es wird ein Kaufpreis von Fr. 119'500.-- vereinbart. Ausserdem wird vertraglich festgehalten, dass die Zufahrt zur Villa Hohenzollern und deren Stallungen jederzeit gewährt werden muss.

1911, Januar 30., Arosa und Grüşch**A Sp III/9g Nr. 65**

Die Konkursverwaltung im Konkursfall G. Frick-Vital verkauft der Firma Lietha & Cie. die Liegenschaft Fortuna in Arosa für Fr. 105'000.--. Ausserdem wird vertraglich vereinbart, dass die Zufahrt zur Villa Hohenzollern und deren Stallungen jederzeit gewährt werden muss.

1911, Juni 30., Arosa**A Sp III/9g Nr. 66**

Die Evangelische Kirchengemeinde Arosa verkauft an Lietha & Cie. in Grüşch ein Stück Land, das westlich und südlich an die der Firma Lietha & Cie. gehörende Bäckerei Rapp grenzt. Der Flächeninhalt beträgt 128,5 Quadratmeter, der Kaufpreis Fr. 1'185.--.

1914-1937**A Sp III/9g Nr. 67**

Verleihungsverträge (und Entwürfe) betr. Taschinasbach und Pradabach zwischen der Firma Lietha in Grüşch und der Gemeinde Seewis. In der Beilage befinden sich eine Rechnung und ein Allgemeines Regulativ über die Abgabe von elektrischer Energie von 1930.

1914, November 28., Scuol**A Sp III/9g Nr. 68**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch ersteigert die Konkursmasse von Leonh. Pfister. Dazu zählen das Bäckereihaus Nr. 134 in Scuol und der Garten. Es wird ein Höchstangebot von Fr. 25'000.-- durch die Firma Lietha & Cie. gemacht, das zum Kauf der Liegenschaft führt. Auf der Liegenschaft lasten 3 Hypotheken. Im Weiteren besteht ein Mietvertrag mit Adolf Sonntag, kündbar auf den 1. Juni 1915.

1915, Mai 17., Chur**A Sp III/9g Nr. 69**

Mietvertrag zwischen der Konkursmasse C. Schubert als Vermieter und Eduard Burkhalter, Mieter, betreffend die Liegenschaft „Westend“ in Chur. Es wird ein monatlicher Mietzins von Fr. 120.-- vereinbart. Im Anhang ein Wirtschaftsinventar.

1916, Januar 26.; Klosters und Grüşch**A Sp III/9g Nr. 70**

Vertrag zwischen der Rhätischen Elektrizitäts-Gesellschaft in Klosters und der Firma Lietha & Cie. in Grüşch betreffend Lieferung von elektrischem Strom.

1916, Januar 31., Chur und Grüşch**A Sp III/9g Nr. 71**

Leihmobilenvertrag zwischen der Firma Lietha & Cie. in Grüşch einerseits und den Rhätischen Aktienbrauereien in Chur andererseits betreffend Benützung von verschiedenen Einrichtungen im Restaurant "Westend" in Chur.

1917, April 1., Chur**A Sp III/9g Nr. 72**

Mietvertrag zwischen der Firma Lietha & Cie. als Vermieter und der Rhätischen Aktienbrauerei in Chur als Mieter betreffend einen Teil der Liegenschaft "Westend" in Chur. Der monatliche Mietzins beträgt Fr. 150.--. Dazu Inventare und Rechnungen 1915–1950.

1918, Oktober 25., Chur und Grüşch**A Sp III/9g Nr. 73**

Vertrag zwischen der Direktion der Rhätischen Bahn einerseits und der Firma Lietha & Cie. in Grüşch andererseits betreffend die Miete von zwei Lagerplätzen auf der Station Grüşch. Es wird ein jährlicher Mietzins von Fr. 1'108.-- vereinbart.

1919, Februar 12., Scuol**A Sp III/9g Nr. 74**

Die Firma Lietha & Cie. ersteigert die Konkursmasse von Anton Hermann. Zu der Konkursmasse zählen das Haus Nr. 159 in Unterschuls mit eingebauter Bäckerei, Bäckereieinrichtungen, Laden und Tea-Room sowie der dazu gehörende Umschwung von ca. 590 Quadratmetern. Der Übernahmepreis beträgt Fr. 52'500.--.

1919, Oktober 9., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 75**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch vermietet Robert Jäger das aus der Konkursmasse Zogg erworbene Effekt "Löwen" in Trübbach, ausserdem das dazu gehörende Land sowie das Mobilien laut Inventar. Die Miete wird auf drei Jahre abgeschlossen, der jährliche Mietzins beträgt Fr. 2'000.--, sowie dazugehörige Akten.

1919, Oktober 27., Grüşch und Bauma**A Sp III/9g Nr. 76**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch verkauft Hier. Rapp in Bauma (ZH) ein Wohnhaus mit Bäckerei und daran anstossendem Schlachthaus in Arosa zum Kaufpreis von Fr. 120'000.--. Ausserdem wird vertraglich vereinbart, dass die Bäckerei weitergeführt wird und das Mehl bei der Firma Lietha & Cie. bezogen werden muss.

1921, Juli 18., Scuol**A Sp III/9g Nr. 77**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch verkauft an Jon Jachen Bischoff in Scuol das Haus Nr. 184 in Bagnera-Scuol mit dem dazugehörigen Stall sowie verschiedene Wiesen und Äcker in Scuol. Es wird ein Kaufpreis von Fr. 20'000.-- vereinbart. In der Beilage ein diesbezüglicher Brief von Ursula Bischoff von 1936.

1921, August 31., Grüşch und Chur**A Sp III/9g Nr. 78**

Die Direktion der Rhätischen Bahn in Chur vermietet der Firma Lietha & Cie. in Grüşch einen Lagerplatz auf der Station Grüşch. Es wird ein jährlicher Mietzins von Fr. 565.-- vereinbart.

1924, April 28., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 79**

Die Firma Lietha & Co. pachtet für vier Jahre von Stefan Niggli einen Acker unterhalb der neuen Säge für einen jährlichen Pachtzins von Fr. 200.-- und einen Holzplatz für einen jährlichen Pachtzins von Fr. 600.--.

1924, Juni 19., Chur und Grüşch**A Sp III/9g Nr. 80**

Nachtrag zum Vertrag vom 31. August 1921 zwischen der Direktion der Rhätischen Bahn und der Lietha & Cie. in Grüşch betreffend Miete eines Lagerplatzes auf der Station Grüşch. Es wird neu ein jährlicher Mietzins von Fr. 600.-- vereinbart.

1924, Dezember 15., Grüşch und Chur**A Sp III/9g Nr. 81**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch vermietet Johann Brendle-Huber, Bäcker in Chur, die Liegenschaft „Westend“ an der Kasernenstrasse in Chur. Es wird ein Mietzins von Fr. 6'240.-- vereinbart.

1925, Februar 10., Wartau**A Sp III/9g Nr. 82**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch verkauft an Arnold Rissi die Bäckerei und das Gasthaus Löwen in Trübbach. Es wird ein Kaufpreis von Fr. 48'000.-- vereinbart.

Abschrift vom 15. August 1925.

1925, Februar 10., Grüşch und Trübbach**A Sp III/9g Nr. 83**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch verkauft an Arnold Rissi, Bäcker in Trübbach, das im "Löwen" befindliche Inventar als Wirtschafts- u. Hausmobiliar sowie die Bäckereigerätschaften zum Pauschalbetrag von Fr 5'000.--. Das betreffende Mobiliar wurde grösstenteils aus der Konkursmasse Zogg erworben und sodann Robert Jäger in Miete übergeben. Dazu eine Kostenberechnung für Inventaranschaffungen und eine Inventarauflistung von 1923.

1925, März 20., Grüşch und Chur**A Sp III/9g Nr. 84**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch vermietet Fritz Braun-Huber in Chur für die Dauer von drei Jahren ihr Effekt an der Reichsgasse, bestehend aus dem Doppelhaus Nr. 149 und Nr. 150 mit 6 Wohnungen, Bäckerei, Laden, Magazin und Garten. Es wird ein jährlicher Mietzins von Fr. 5'000.-- vereinbart.

Dazu ein Inventar mit Ladeninventar, Backstubeninventar, Mehlmagazin, Holzmagazin und Ofeninventar.

1925, Oktober 1., Arosa**A Sp III/9g Nr. 85**

Josef Herbster in Arosa verkauft an Lambert Faulhaber, z. Zt. in St. Moritz, seine in Arosa befindliche Liegenschaft, bestehend aus Wohnhaus, Bäckerei samt Geschäftsinventar und Umschwung. Es wird ein Kaufpreis von Fr. 105'000.-- vereinbart.

1926, April 30., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 85a**

Vereinbarung zwischen Lietha & Cie. in Grüşch einerseits und Bäckermeister Lambert Faulhaber, Arosa, andererseits betr. Kapital für den Kauf der Liegenschaft des Josef Herbster.

1926, Dezember 1., Fanas, Grüşch**A Sp III/9g Nr. 86**

Präsident Johann Davaz in Fanas verpachtet der Firma Lietha & Cie. in Grüşch 36 Quadratmeter Land zur Errichtung eines Transformatorenhauses für die elektrische Kraft- und Lichtversorgung der Gemeinde Fanas. Es wird ein jährlicher Pachtzins von Fr. 15.-- vereinbart.

Dazu ein diesbezüglicher Brief vom 16. Dezember 1926.

1928, Dezember 12., Grüşch und Klosters**A Sp III/9g Nr. 87**

Vertrag zwischen den Herren Lietha & Co. in Grüşch (Abonnet) einerseits und der Rhätischen Elektrizitätsgesellschaft in Klosters (Werke) andererseits betreffend Lieferung von elektrischer Energie. Dazu Tarifbroschüre.

1931, August 17., Rüthi**A Sp III/9g Nr. 88**

Thomas Arpagaus, z. Grütli in Büchel-Rüthi, verkauft der Firma Lietha & Cie. seine Wirtschaft und Bäckerei z. Grütli in Büchel. Der Kaufpreis beträgt Fr. 35'700.--. Dazu verschiedene Schuldscheine und ein Mietvertrag.

1931, November 17., Rüthi**A Sp III/9g Nr. 89**

Die Firma Lietha & Cie. verkauft an Johann Büchel, Bäcker von Rüthi in Gams, die in Nr. 88 genannte Wirtschaft und Bäckerei z. Grütli in Büchel für Fr. 28'000.--.

1932, Januar 1., Grüşch und Scuol**A Sp III/9g Nr. 90**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch verkauft Karl Löffler in Scuol das Wohnhaus Nr. 159 in Unterschuls mit angebauter Bäckerei, Laden und Tea-Room nebst Umschwung von ca. 590 m². Kaufpreis: Fr. 50'000.--.

1933 Februar 22., Davos-Platz**A Sp III/9 g Nr. 91**

Hans Buol, Bäcker, Davos Platz, verkauft Arthur Stepanek die Liegenschaft Bäckerei Hans Buol (Parzelle Nr. 43) im Umfang von 791 m² sowie ein Rohr Wasser und das gesamte Inventar. Kaufpreis: Fr. 58'000.--.

Dazu eine Anzeige der Schuldübernahme durch Herrn Stepanek vom 23. Februar 1933.

1933, März 6.**A Sp III/9g Nr. 92**

Urkundenverzeichnis: Urkunden von 1552 (Lehensbrief), 1661 (Lehensbestätigung), 1669 (Urteilsspruch), 1736 (Vereinbarung), 1810 (Urteilsspruch), 1845 (Kaufbrief), 1860 (Kaufbrief), 1881 (Kaufbrief) und 1900 (Revers) aufgelistet sind.

1933, November 29., Winterthur**A Sp III/9g Nr. 93**

Vertrag zwischen dem Verband Schweizerischer Müller einerseits und der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur andererseits betreffend Übernahme einer Sicherheitsleistung durch Kautionsbürgschaft gegenüber der Eidgenössischen Getreideverwaltung. Die Kautionspflicht der Firma Lietha & Cie. wird auf Fr. 42'000.-- festgesetzt. Der vorliegende Vertrag ist von der Firma Lietha nicht unterschrieben.

1934, Oktober 11., Grüşch und Schiers**A Sp III/9g Nr. 94**

Die Firma Lietha & Cie. verkauft Otto Willy-Gerber in Schiers das auf Fanaser Gebiet gelegene Gut Houben. Es wird ein Kaufpreis von Fr. 11'500.-- vereinbart.

1935, November 12., Chur**A Sp III/9g Nr. 95**

Die Firma Lietha & Cie. verpachtet der Witfrau Johanna Braun-Huber das Haus Nr. 28 an der Reichsgasse in Chur mit Bäckerei, Laden, Magazine und sechs Wohnungen. Es wird ein jährlicher Pachtzins von Fr. 5'000.-- vereinbart.

1936, März 28., Zuoz**A Sp III/9g Nr. 96**

Die Firma Lietha & Cie. verkauft an Otto Mayer, Bergführer in Zuoz, ein Haus in Zuoz mit der Kataster- Nr. 1880. Der Kaufpreis beträgt Fr. 7'500.-. In diesem Haus darf keine Bäckerei betrieben werden.

1937, Grüşch**A Sp III/9g Nr. 96a**

Statuten-Entwurf für eine zu gründende Kommandit-AG. Lietha & Cie., Grüşch. Dazu Korrespondenz.

1937, Grüşch**A Sp III/9g Nr. 97**

Die Kollektivgesellschaft Lietha & Cie. verkauft der Kommanditaktiengesellschaft Lietha & Cie. ihr Geschäft in Grüşch mit sämtlichen Aktiven und Passiven. Es wird ein Kaufpreis von Fr. 830'000.-- vereinbart.

1937, März 16., Seewis i.Pr.**A Sp III/9g Nr. 98**

Die Firma Lietha & Cie. in Grüşch pachtet von der Gemeinde Seewis i.Pr. den Sand- und Kiesboden ob der Eisenbahnbrücke nach Grüşch bis gegenüber den Häusern Buchli in Schmitten zwecks Erstellung eines Bretterlagerplatzes. Es wird eine jährliche Pachtsumme von Fr. 60.- vereinbart. *Original und Kopie*

Am 19. April 1939 Erhöhung des Mietzinses um Fr. 10.--.

1937, September 24., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 99**

Die Kollektivgesellschaft Lietha & Cie. verkauft der Kommanditaktiengesellschaft Lietha & Cie. auf Gebiet der Stadt Chur gelegene Effekte: Wohn- und Geschäftshaus Kataster-Nr. 1957, Wohnhaus „Westend“ Kataster-Nr. 2449 sowie Wiese & Jungwald Kleinbruggen Kataster-Nr. 1885. Es wird ein Kaufpreis von Fr. 125'000.-- vereinbart ohne Inventar und Mobilien.

1937, September 24., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 99a**

Die Kollektivgesellschaft Lietha & Cie. in Grüşch verkauft der Kommanditaktiengesellschaft Lietha & Cie. in Grüşch ihr Geschäft (Getreide, Mehl, Kolonialwaren, Holzhandlung, Müllerei, Sägerei, Elektrizitätswerk) mit sämtlichen Aktiven und Passiven. Der Kaufpreis beträgt Fr. 830'000.--.

1938, Januar 24., Goldach und Zürich**A Sp III/9g Nr. 100**

Vertrag zwischen dem Verband Schweizerischer Müller einerseits und der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur andererseits betreffend Übernahme einer Sicherheitsleistung durch Kautionsbürgschaft gegenüber der Eidgenössischen Getreideverwaltung. Die Kautionspflicht der Firma Lietha & Cie. beträgt Fr. 112'000.--.

Dazu Nachträge von 1940, 1941, 1943 und 1944.

1938, Mai 14., Chur**A Sp III/9g Nr. 100a**

Die ehemaligen Teilhaber der erloschenen Kollektiv-Gesellschaft Lietha & Cie. in Grüşch verkaufen an die neu gegründete Kommanditaktiengesellschaft Lietha & Cie. in Grüşch die Liegenschaften Nr. 19, 20, 24, 26, 27, 37, 81, 106 usw. in Grüşch. Die Übernahme der Immobilien erfolgt auf Grund der Bilanz vom 1. Juli 1937.

1938, Mai 20., Chur**A Sp III/9g Nr. 100b**

Die ehemaligen Teilhaber der erloschenen Kollektiv-Gesellschaft Lietha & Cie. in Grüşch verkaufen an die neu gegründete Kommanditaktiengesellschaft Lietha & Cie. in Grüşch die drei Liegenschaften Kataster-Nr. 2449, 2947, 1885 in der Stadt Chur. Die Übernahme der Immobilien erfolgt auf Grund der Bilanz vom 1. Juli 1937.

1938, Oktober 15., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 100c**

Die ehemaligen Teilhaber der erloschenen Kollektiv-Gesellschaft Lietha & Cie. in Grüşch verkaufen an die neu gegründete Kommanditaktiengesellschaft Lietha & Cie. in Grüşch die Wohnhäuser Nr. 18 und 20 in Mastrils-Zollbrücke, die Quelle im Gut „Nussloch“ und die Wasserleitung von der Quelle zu den Wohnhäusern in Mastrils.

1939, Januar 30.; Grüşch und Klosters**A Sp III/9g Nr. 101**

Vertrag zwischen der Firma Lietha & Co. in Grüşch (Abonnet) einerseits und der Rhätischen Elektrizitäts-Gesellschaft in Klosters (Werke) andererseits betreffend Lieferung von elektrischer Energie. Dazu drei Tarfbroschüren.

1939, April 27., Bern und Grüşch**A Sp III/9g Nr. 102**

Vertrag zwischen dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, vertreten durch die Sektion für Einfuhr, und der Firma Lietha & Cie. Komm. AG in Grüşch über die Vorratshaltung von 20 Tonnen Zucker im Magazin in Grüşch.

1939, November 6., Davos**A Sp III/9g Nr. 103**

Albert Beisswenger, Bäckerei und Konditorei in Davos Platz, vermietet an Ernst Bartlomé in Davos-Platz eine Bäckerei und Konditorei mit Ladengeschäft und Kaffeestube samt Inventar. Die Miete beträgt Fr. 4'500.-- pro Jahr.

Dazu eine Inventarliste und eine Vollmacht.

1939, November 15., Chur und Grüşch**A Sp III/9g Nr. 104**

Die Firma Lietha & Cie. Grüşch vermietet der Eidgenössischen Zeughausverwaltung in Chur in der alten Mühle in Grüşch vier Parterrelokale mit ca. 200–250 m² sowie einen darunter liegenden Keller mit ca. 30 m² für die Gasmaskenlagerung. Es wird eine Mietdauer von einem Jahr und ein Mietzins von Fr. 800.-- vereinbart.

Dazu eine Vertragsverlängerung vom 10. April 1941.

1939, November 28., Bern und Grüşch**A Sp III/9g Nr. 105**

Vertrag zwischen dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, vertreten durch die Eidg. Zentralstelle für Kriegswirtschaft, und der Firma Lietha & Cie. betreffend Vorratshaltung von 1'200 Tonnen Weichweizen, Hartweizen und Roggen ausländischer Herkunft.

1940, Januar 1., Samnaun und Grüşch**A Sp III/9g Nr. 106**

Die Firma Lietha & Co. Komm. AG in Grüşch vermietet Herrn Jos. Carnot, Bäcker in Samnaun, das Haus Nr. 44 in Samnaun samt Inventar gemäss angehängtem Verzeichnis. Es wird ein monatlicher Mietzins von Fr. 50.-- vereinbart.

1940, Januar 15., Bern und Grüşch**A Sp III/9g Nr. 107**

Vertrag zwischen dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, vertreten durch die Eidg. Zentralstelle für Kriegswirtschaft, und der Firma Lietha & Cie. Komm. AG betreffend Vorratshaltung von 105 Tonnen Essmais.

1940, März 26., Winterthur**A Sp III/9g Nr. 107a**

Die Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gewährt der Firma Lietha & Cie. Komm. AG in Grüşch ein Darlehen von Fr. 200'000.--.

1941, Februar 15., Grüşch und Gams**A Sp III/9g Nr. 108**

Die Firma Lietha & Cie. Komm. AG in Grüşch vermietet Jakob Iseli-Dähler, Bäcker in Gams-Gasenzen, ein Wohnhaus (Bäckerei und Laden), eine Scheune und eine Gebäudegrundfläche mit Hofraum, Garten, Wiese und Weg. Zur Mitbenutzung gehört das ganze Bäckerei- und Ladeninventar. Es wird ein monatlicher Mietzins von Fr. 60.-- vereinbart.

1941, Juli., Grüşch und Davos-Platz, Zürich, und Grüşch**A Sp III/9g Nr. 109**

Die Firma Oskar Locher liefert der Firma Lietha & Cie. Backherde, einen Gärschrank, einen Schlüsselschrank und einen Boiler à 200 Liter. Diese Gegenstände werden von der Firma Lietha & Cie. weiter an Karl Trauffer Café und Konditorei in Davos Platz geliefert. Es wird ein Kaufpreis von Fr. 11'000.-- vereinbart.

1941, August 15., Davos**A Sp III/9g Nr. 110**

Lina Faulhaber-Cabalzar in Davos-Platz mietet von Albert Beisswenger eine Bäckerei und Konditorei mit Ladengeschäft und Kaffeestube samt Inventar. Die Grundmiete beträgt bei bis zu einem Umsatz von Fr. 30'000.-- Fr. 2'400.-- pro Jahr.

1944, November 8., Grüşch, St. Gallen**A Sp III/9g Nr. 111**

Vertrag zwischen dem Verband Schweizerischer Müller und der Schweizerischen Bankgesellschaft in St. Gallen betreffend Übernahme einer Sicherheitsleistung durch Kautionsbürgschaft gegenüber der Eidgenössischen Getreideverwaltung. Die Eidgenössische Getreideverwaltung setzt eine Kautionspflicht von Fr. 192'700.-- für die Firma Lietha & Cie. Kommandit AG fest.

1945, September 12., Grüşch, St. Gallen**A Sp III/9g Nr. 112**

Vertrag zwischen dem Verband Schweizerischer Müller und der Schweizerischen Bankgesellschaft in St. Gallen betreffend Übernahme einer Sicherheitsleistung durch Kautionsbürgschaft gegenüber der Eidgenössischen Getreideverwaltung. Die Eidgenössische Getreideverwaltung setzt eine Kautionspflicht von Fr. 193'200.-- für die Firma Lietha & Cie. Kommandit AG fest. Dazu Nachtrag vom 30. August 1946.

1946, Mai 1., Grüşch**A Sp III/9g Nr. 113**

Die Firma Lietha & Cie. Komm. AG vermietet Jakob Maggi-Roffler in Grüşch im Hause Nr. 96 den dritten Stock. Es wird ein monatlicher Mietzins von Fr. 60.-- vereinbart.

1947, März 12., Seewis i.Pr.**A Sp III/9g Nr. 114**

Die Gemeinde Seewis i.Pr. verpachtet der Firma Lietha & Cie. in Grüşch das Grundstück entlang des Taschinabaches oberhalb der Eisenbahnbrücke im Gesamtausmass von 1800 m² für die Dauer von 20 Jahren. Es wird ein jährlicher Pachtzins von Fr. 480.-- vereinbart.

1956, Dezember 10., Chur**A Sp III/9g Nr. 115**

Teilungsvertrag über die zum Nachlass des Joh. Peter Lietha sel. gehörenden Liegenschaften sowie dazugehörige Unterlagen.

1957, Mai 31., Grüşch und Landquart**A Sp III/9g Nr. 116**

Die Firma Lietha & Cie. vermietet dem Allgemeinen Konsumverein Landquart und Umgebung ein Ladenlokal, einen Nebenraum und einen Keller im Haus Nr. 20 in Tardisbrücke. Es wird ein jährlicher Mietzins von Fr. 640.-- vereinbart.

1957, Mai, 31., Grüşch und Tardisbrücke**A Sp III/9g Nr. 117**

Die Firma Lietha & Cie. vermietet E. Obwegeser in Mastrils / Tardisbrücke die Räumlichkeiten im ersten Stock im Haus Nr. 20 Tardisbrücke. Es wird ein jährlicher Mietzins von Fr. 480.-- vereinbart.

1957, Juni 1., Grüşch und Mastrils**A Sp III/9g Nr. 118**

Die Firma Lietha & Cie. vermietet Ch. Ramseyer in Mastrils die Räumlichkeiten im zweiten Stock von Haus Nr. 20 in Tardisbrücke. Es wird ein jährlicher Mietzins von Fr. 482.-- vereinbart.

1958, April 1., Grüşch und Landquart**A Sp III/9g Nr. 119**

Die Firma Lietha & Cie. vermietet dem Allgemeinen Konsumverein Landquart und Umgebung im Haus Nr. 20 in Tardisbrücke eine Wohnung im ersten Stock und ein Ladenlokal mit Nebenraum und Keller. Es wird ein Jahreszins von Fr. 1'232.-- vereinbart.

1977, Oktober 21., Frauenfeld**A Sp III/9g Nr. 120**

Schreiben von Elisabeth Meyer-Marthaler an die Firma Lietha und Co. in Grüşch betreffend Transkriptionen bzw. Regesten von Urkunden zur Geschichte der Mühle in Grüşch.

Nr.	Dossier	Jahr
121	Urkunden und Verträge Mietverträge und Korrespondenz Firma Lietha	1944-1985
122	Urkunden und Verträge EW Lietha: Konzessions- und Lieferverträge I	1978-1982
123	Urkunden und Verträge EW Lietha: Konzessions- und Lieferverträge II	1983-1987
124	Akten 1 Personalakten	1959-1973
125	Akten 1 Beilage zu Vermahlungsbuch	1964/65, 1967
126	Akten 1 Reglement für die Benützung des Getreidessilos Vereinigte Mühlen AG., Chur	1973
127	Akten 1 1. und 2. Aktienkapitalerhöhung	1974
128	Akten 1 Vermahlungs-Ausstoss	1984-1990
129	Akten 1 Lieferscheine Firma Lietha	1984-1996
130	Akten 1 Diverses Werbematerial	1990-1991
131	Akten 1 Presseartikel	1990-1995
132	Akten 1 Charly's Bäckerei-Konditorei AG, Davos	1991-1993
133	Akten 1 Wareninventar Mühli-Markt Grüşch	1993
134	Akten 1 Aktennotiz betr. Löwen Trübbach	1995
135	Akten 2 Zählerkontrollen Seewis, EW Lietha	(1930)
136	Akten 2 Kundenakte Fanas, EW Lietha	(1930)
137	Akten 2 Erklärung von Frau M. Stahl betreffend Darlehen der Familie Lietha	1922
138	Akten 2 Akten Wasseranlagen u. Rohrleitungen	1922-1951
139	Akten 2 Schreiben der Bündnerischen Kreditgenossenschaft an die Obligationäre der Kommanditgesellschaft L. Meisser, Stübi & Co. Hotel Silvretta u. Kurhaus Klosters	1923
140	Akten 2 Brandversicherungsanstalt des Kantons Graubünden: Versicherungsschein für Gebäude Nr. 137 der Gemeinde Grüşch, Lietha & Co., Kommandit AG	1940
141	Akten 2 Akten betreffend Überführung der Kommandit - AG Lietha & Co. in eine Aktiengesellschaft	1952
142	Akten 2 Ferienreglement, Ferienkontrolle für A. Lietha-Obrecht	1937-1955
143	Akten 2 Verkauf der Liegenschaft von Florian Monstein an Alfons u. Hugo Reinalter, Susch Vertrag ohne Unterschriften	1940
144	Akten 2 Unfallversicherung Winterthur, Darlehen von Fr. 250'000	1948-1952
145	Akten 2 Unterlagen Maismühle	1944-1958
146	Akten 2 Inlandgetreide Pflichtlager	1946-1950
147	Akten 2 Kundenakten, Kontrollberichte der Elinko gesetzliche Starkstromkontrollen Büro Schiers	1947
148	Akten 2 Rechnungen	1950
149	Akten 2 Akten zum Jubiläum	1954
150	Akten 2 Chroniken der Mühle Grüşch, 100 Jahre Lietha & Co. Grüşch (1854-1954) Entwicklungen der Firma Lietha & Cie. AG. Grüşch von 1937-1969 verfasst von Dr. med. H. Threnkel-Lietha	1954-1969
151	Akten 2 Preisliste Bündner Müllerverband	1957
152	Akten 2 Mahnungen	1957

Nr.		Dossier	Jahr
153	Akten 2	Verschiedene Dokumentationen: – Dokumentation über Viehfutter und Ertrag, Milch und Milchprodukte, Viehzucht, Krankheiten der Haustiere, Ackerbau – Studienwoche in Grüşch 1985 2b Wirtschaftsgymnasium Bern-Kirchenfeld – 'Unser Brot', Arbeit der Klasse D3c der Kantonalen Handelsschule Basel in Valbella 1984	1957-1996
154	Akten 2	Kursblatt der Bündner Börse	1957, 1962-1964
155	Akten 2	Kunden-Leumundszeugnisse	1915-1956
156	Akten 3	Akten konkursrechtliche Liegenschaftsgant Ulrich Ammann Bäcker Stauden Grabs	1917
157	Akten 3	Diverse Akten – Bezirksamt Unterlandquart, Mitteilungen über Frau Niederberger und Frau Gadiant 1917 – Rechnung für den Consum Verein Jenaz 1927	1917-1927
158	Akten 3	Hinterlassenschaften der Familie Lietha	1918-1956
159	Akten 3	Schreiben von M. Schneider Bierbrauerei, Rorschach betreffend Reduktion des Hypothekar-Darlehens	1919
160	Akten 3	Unterstützungsfond bedürftiger Arbeiter der Firma Lietha & Co.	1920-1940
161	Akten 3	Verzeichnis der beim Geschäftsbetrieb der Firma Lietha & Cie. in Grüşch vorgekommenen Unfälle	1890-1914
162	Akten 3	Korrespondenz über die Abklärungen von Stefan Auer	1896, 1899
163	Akten 3	Rechtsöffnung J. Ammann	1904
164	Akten 3	Verlustscheine infolge Konkurses, Pfändungsurkunden	1905-1995
165	Akten 3	Brief von Loosli & Hermann, Zürich. Übermittlung von Fr. 300.-- zur beliebigen Verteilung an arme Wasserbeschädigten	1910
166	Akten 3	Schreiben des Kleinen Rates betreffend die Neuanlage des durch das Hochwasser im Juni 1910 zerstörten Wasserfassung für ihr Wasserwerk am Taschinasbach	1910
167	Akten 3	Auszahlungsliste. Liebesgaben an die Wassergeschädigten pro 1910 der Gemeinde Grüşch	1910
168	Akten 3	Korrespondenzen betreffend Abzahlungen von Schulden an die Firma Lietha & Co.	1910-1914
169	Akten 3	Versicherungsschein Gebäude- Brand- Versicherungsanstalt des Kantons Graubünden für die Gebäude Nr. 149 und 150 der Stadt Chur	1912
170	Verwaltungsrat 1	Akten des Verwaltungsrats der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1962-1968
171	Verwaltungsrat 1	Akten des Verwaltungsrats der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1964-1974
172	Verwaltungsrat 2	Akten des Verwaltungsrats der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1968-1974
173	Verwaltungsrat 2	Akten des Verwaltungsrats der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1974-1975
174	Verwaltungsrat 3	Akten des Verwaltungsrats der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1974-1976
175	Verwaltungsrat 3	Akten des Verwaltungsrats der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1977-1980

Nr.	Dossier	Jahr
176	Verwaltungsrat 4 Akten des Verwaltungsrates der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1979-1982
177	Verwaltungsrat 4 Akten des Verwaltungsrates der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1981-1982
178	Verwaltungsrat 5 Akten des Verwaltungsrates der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1983-1984
179	Verwaltungsrat 5 Akten des Verwaltungsrates der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1983-1985
180	Verwaltungsrat 6 Akten des Verwaltungsrates der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1985-1986
181	Verwaltungsrat 6 Akten des Verwaltungsrates der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1986-1993
182	Verwaltungsrat 7 Akten des Verwaltungsrates der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1987-1988
183	Verwaltungsrat 7 Akten des Verwaltungsrates der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1989-1990
184	Verwaltungsrat 8 Akten des Verwaltungsrates der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1993-1994
185	Verwaltungsrat 8 Akten des Verwaltungsrates der Firma Lietha & Co. AG, Grüşch	1995-1996
186	Verwaltungsrats-berichte Verwaltungsrat Berichte und Protokolle	1974-1979
187	Verwaltungsrats-berichte Verwaltungsrat Berichte und Protokolle	1983-1985
188	Verwaltungsrats-berichte Verwaltungsrat Berichte und Protokolle	1980-1982
189	Bilanzen 1 Bilanzen	1912-1957
190	Bilanzen 1 Bilanzen	1988-1995
191	Bilanzen 1 Journale	1929-1933
192	Bilanzen 1 Bericht der Kontrollstellen	1945-1955
193	Bilanzen 1 Bilanzakten	1984-1989
194	Bilanzen 1 Bericht an den Verwaltungsrat Prüfung der Jahresrechnung	1990-1993
195	Bilanzen 1 Jahresabschlüsse	1957-1972
196	Bilanzen 2 Jahresabschlüsse	1993-1994
197	Bilanzen 2 Bilanzakten, Finanzplanung, Investitionen, Nettogewinne	1967-1992
198	Bilanzen 2 Bilanzakten, Investitionen, Nettogewinne, Aktennotizen	1968-1985
199	Obligationen 1 Obligationen, Bürgschaften, Abtretungen	1905-1923
200	Obligationen 1 Obligationen, Bürgschaften, Abtretungen	1905-1948
201	Obligationen 1 Obligation R. Steche, Div. Dokumente	1916-1917
202	Obligationen 1 Obligationen, Bürgschaften Abtretungen	1918-1977
203	Obligationen 1 Obligation Dorothea Thöni-Bärtsch	1924-1945
204	Obligationen 2 Empfangsscheine für Darlehen, Obligationen	1893-1942
205	Obligationen 2 Obligationen, Bürgschaften Abtretungen, Cessionen	1895-1930
206	Obligationen 2 Obligationen	1900-1914
207	Obligationen 3 Obligationen A-Z	1891-1959
208	General- versammlung Vollmachten, Akten und Protokolle der Generalversamm- lung Kommandit AG Lietha & Co Grüşch	1937-1938
209	General- versammlung Statuten	1937-1983
210	General- versammlung Eintrittskarte für Generalversammlung der Aktionäre	1960, 1972

Nr.	Dossier	Jahr	
211	General- versammlungung	Statuten, Berichte und Protokolle	1971-1974
212	Banken	Banken: Korrespondenz	1924-1925
213	Banken	Banken: Liegenschaften	1940-1949
214	Banken	Banken: Rechnungen, Steuern	1950-1954
215	Banken	Sparheft	1955
216	Finanzen 1	Checkhefte diverser Banken, blanco	-
217	Finanzen 1	Glückscheine	1880-1908
218	Finanzen 1	Diverse Aktienscheine	1913-1991
219	Finanzen 1	Eigene Konti	1929-1955
220	Finanzen 1	Aktiengesellschaft Autobus und Skiliftanlagen Arosa	1932-1938
221	Finanzen 1	Aprilmarkt	1933-1958
222	Finanzen 1	Eigene Konti Kapitalrechnung	1955-1958
223	Finanzen 1	Finanzbuchhaltung R. Lietha Basel K.V	1956
224	Finanzen 1	Grundpfandverschreibungen	1959-1974
225	Finanzen 1	Grundpfandverschreibungen alte Titel u. Korrespondenzen	1922-1993
226	Finanzen 2	Steuern	1916-1921
227	Finanzen 2	Steuern	1951-1959
228	Finanzen 2	Rechnungen der Stadtvermessung betr. Liegenschaft an der Reichsgasse	1922
229	Finanzen 2	Zahlungsversprechen	1939-1950
230	Finanzen 2	Fam. Gansner-Hemmi Zahlungsaufschub	1957
231	Finanzen 3	Verlustscheine A-Z	1893-1918
232	Finanzen 3	Schuld- und Pfandbriefe	1893-1951
233	Finanzen 3	Darlehensverträge	1924-1929
234	Finanzen 3	Capital Debitoren	1956-1958
235	Finanzen 4	Schatzung des Heimwesen auf Gareia der Massa der G. Klaas vertreten durch den Massavogt Chr. Gartmann - Mathis	1892
236	Finanzen 4	Gemeinde Wartau Gebäudeschatzung	1920
237	Finanzen 4	Schatzungen der Kraftwerkanlagen und der Sägerei der Firma Lietha & Cie. Kommandit AG, durch Ing. Hans Trippe	1948
238	Finanzen 4	Schatzung der industriellen Anlagen der Firma Lietha & Cie.	1962
239	Finanzen 4	Belastungen 4341-4600	1991-1992
240	Finanzen 4	Belastungen 4601-4820	1992
241	EW Allgemein	EW Lietha & Co AG: Allgemeines	1968-1987
242	EW Allgemein	EW Lietha & Co AG: Allgemeines	1987-1993
243	Versicherungen	Versicherungen	1912-1950
244	Versicherungen	Kautionen fremder Versicherungen	1919-1922
245	Versicherungen	Versicherungsdokumente Friederich Kessler	1924-1931
246	Versicherungen	Baslerlebensversicherungen betr. Ferdinand Balz	1930
247	Versicherungen	Reglement über die Versicherung der Angestellten und Arbeiter der Firma Lietha & Cie. AG Grüşch	1968
248	Versicherungen	BVG-Sammelstiftung der Rentenanstalt, Zürich: Reglement für das Vorsorgewerk der Lietha & Cie. AG Grüşch	1985-1995
249	Versicherungen	Zürcher Gemeinschaftsstiftung der Schweizerischern Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zur Förderung der Personalfürsorge, Reglement über die Kaderversicherung der Firma Lietha & Co	1981

Nr.	Dossier	Jahr
250	Versicherungen Akten Personalversicherungskasse	1947-1951
251	Korrespondenz Geschäftskorrespondenz A-Z	1908-1957
252	Korrespondenz Diverse Korrespondenz	1920-1980
253	Diverse Akten Gerichtsakten	1899-1937
254	Diverse Akten Fam. Steiner – Lietha verschiedene Akten	1926-1973
255	Diverse Akten Offerten für Umbauten	1943-1955
256	PR Werbeartikel, Abziehbilder, Aufnäher, Werbegeschenk	1979
257	PR Rezepte	1984
258	PR Entwicklung der Firma Lietha & Cie. AG Grüşch Verfasst von Dr. med. H. Trenkel-Lietha	1937-1969
259	PR Homepage	2005
260	Bauprojekte 1 Offerten für Wasserturbinenanlagen Escher Wyss	1926-1953
261	Bauprojekte 1 Mühlen-Neubau 1	1938-1940
262	Bauprojekte 1 Mühlen-Neubau 2	1938-1940
263	Bauprojekte 1 Mühlen-Neubau 3	1939-1940
264	Bauprojekte 2 Siloneubau	1963
265	Bauprojekte 2 Mehlsilo	1963-1967
266	Bauprojekte 2 Sägereihalle, Bau Wohnhaus Bahnhofplatz	1978-1983
267	Bauprojekte 3 Dokumente Zentrale Grüşch (Maschinenfabrik Oerlikon)	1911
268	Bauprojekte 3 Fernsteuerung Landis & Gyr	1957-1958
269	Bauprojekte 3 Dokumente über die Rundsteuerung, Unterstation Fanas	1968-1969
270	Bauprojekte 3 Neubau Personalhaus, Umbau Silolift	1970
271	Bauprojekte 3 Dokumente Karrenraum am Postgebäude	1978-1979
272	Bauprojekte 3 Baugesuche	1980-1986
273	Bauprojekte 3 Dokumente Filiale "Pfäffertrücka" Grüşch	1990
274	Sep. Mappe Marketing Konzept Lietha	1991-1992
275	Studiensyndikat KW Fadära 1 Alte Akten Studiensyndikat KW Fadära	1955-1983
276	Studiensyndikat KW Fadära 1 Studiensyndikat KW Fadära	1959
277	Studiensyndikat KW Fadära 1 Spezialverträge Studiensyndikat KW Fadära	1960-1962
278	Studiensyndikat KW Fadära 1 Wasserrechtsverleihungen	1960-1961
279	Studiensyndikat KW Fadära 1 Studiensyndikat Fadära I	1962-1964
280	Studiensyndikat KW Fadära 2 Studiensyndikat Fadära II	1961
281	Studiensyndikat KW Fadära 2 Studiensyndikat Fadära III	1961
282	Studiensyndikat KW Fadära 1 Studiensyndikat Fadära	1964-1965
283	Bücher Bilanz	1849-1876
283a	Bücher Bilanzconti	1878-1913
284	Bücher Bilanz und Societätskonto	1878-1931
284a	Bücher Bilanzen	1900-1912
284b	Bücher Bilanzheft	1911
284c	Bücher Bilanzheft	1912
285	Bücher Bilanzheft	1913
286	Bücher Bilanzheft	1914
287	Bücher Bilanzheft	1915
288	Bücher Bilanz Conto Corrent Debitoren Wasser	1916

Nr.	Dossier	Jahr
289	Bücher II Bilanz Passiven	1916
290	Bücher II Bilanz Capital Debitoren, Capital Creditoren, Passiven und Abschreibungen	1916
291	Bücher Bilanzheft	1917
292	Bücher Bilanzheft	1918
293	Bücher Bilanzheft	1919
294	Bücher Bilanzheft	1920
295	Bücher Bilanzheft	1921
296	Bücher Bilanzheft	1922
297	Bücher Bilanzheft	1923
298	Bücher Bilanzheft	1924
299	Bücher Bilanzheft	1925
300	Bücher Bilanzheft	1926
301	Bücher Bilanzheft	1929
302	Bücher Bilanzheft	1930
303	Bücher Bilanzheft	1931
304	Bücher Bilanzheft	1932
305	Bücher Bilanzheft	1933
306	Bücher Bilanz	1934
307	Bücher Bilanz	1935
308	Bücher Bilanzheft	1936
309	Bücher Bilanz	1937-1939
310	Bücher Bilanz	1937-1941
311	Bücher Bilanz	1938-1940
312	Bücher Bilanz	1942
313	Bücher Bilanz	1943
314	Bücher Bilanz	1944
315	Bücher Bilanz	1945
316	Bücher Bilanz	1946
317	Bücher Bilanz	1947
318	Bücher Bilanz	1948
319	Bücher Bilanz	1949
320	Bücher Bilanz	1950
321	Bücher Bilanz	1951
322	Bücher Bilanz	1952
323	Bücher Bilanzen Saldo	1953
324	Bücher Bilanz	1954
325	Bücher Bilanz	1954-1958
326	Bücher Bilanz	1955
327	Bücher Bilanz	1956
328	Bücher Bilanz	1957
329	Bücher Bilanz	1958
330	Bücher Bilanz	1959
331	Bücher Bilanz	1960
332	Bücher Bilanz	1961
333	Bücher Bilanz	1962
334	Bücher Bilanz	1963
335	Bücher Bilanz	1964
336	Bücher Bilanz	1965
337	Bücher Bilanz	1966
338	Bücher Bilanz	1967

Nr.		Dossier	Jahr
339	Bücher	Bilanz	1968
340	Bücher	Bilanz	1969
341	Bücher	Bilanz	1971
342	Bücher	Bilanz	1972
343	Bücher	Bilanz	1973
344	Bücher	Bilanz	1974
345	Bücher	Bilanz	1975
346	Bücher	Bilanz	1976
347	Bücher	Bilanz	1977
348	Bücher	Bilanz	1978
349	Bücher	Bilanz	1979
350	Bücher	Bilanz	1980
351	Bücher	Bilanz	1981
352	Bücher	Bilanz	1982
353	Bücher	Bilanz	1983
354	Bücher	Bilanz	1984
355	Bücher	Bilanz	1985
356	Bücher	Bilanz	1986
357	Bücher	Bilanz	1987
358	Bücher	Bilanz	1988
359	Bücher	Bilanz	1989
360	Bücher	Bilanz	1990
361	Bücher	Bilanz	1991
362	Bücher	Bilanz	1992
363	Bücher	Bilanz	1993
364	Bücher	Bilanz	1994
365	Bücher	Hauptbuch	1901-1912
366	Bücher	Hauptbuch	1914-1925
367	Bücher	Hauptbuch	1926-1928
368	Bücher	Journal	1885
368a	Bücher	Journal Nr. 99	1950-1951
369	Bücher	Journal Nr. 1	1951-1953
370	Bücher	Journal Nr. 2	1953-1954
371	Bücher	Journal Nr. 3	1954-1955
372	Bücher	Journal Nr. 4	1955
373	Bücher	Journal Nr. 5	1955-1956
374	Bücher	Journal Nr. 6	1956-1967
375	Bücher	Conto Corent 1 (Kassabuch 1870-1917, Aktien Schmal- spurbahn 1888-1896)	1870-1917
376	Bücher	Conto Corent G (Kassabuch 1927-1929, Betreibungen 1928-1960)	1927-1960
377	Bücher	Conto Corent H (Kassabuch 1928, Schw. Unfallversiche- rung Lugano 1930-1932, Lohndeklaration Suva 1932-1955, Waren und Getreideverrechnung 1939-1948)	1928-1955
378	Bücher	Conto Corent J (Mieten)	1938-1956
379	Bücher	Conto Corent XXV (Kassabuch)	1947-1960
380	Bücher	Wechselsconto	bis 1915
381	Bücher	Capitalbuch C	1884-1905
381a	Bücher	Wertschriftensconto	1915-1923
381b	Bücher	Wertschriften	1926-1958
381c	Bücher	Obligationen	1937-1960
382	Bücher	Capitalbuch	1870-1881

Nr.		Dossier	Jahr
383	Bücher	Capitalbuch D	1897-1908
384	Bücher	Capitalbuch E	1906-1924
385	Bücher	Capital Debitoren 1	1884-1905
386	Bücher	Capital Debitoren 2	1899-1908
387	Bücher	Capital Debitoren 3	1907-1927
388	Bücher	Capital Debitoren 4	1917-1933
389	Bücher	Capital Debitoren 5	1916-1934
390	Bücher	Capital Debitoren 6	1941-1958
391	Bücher	Capital Debitoren 7	1928-1958
392	Bücher	Capital Kreditoren 7	
392a	Bücher	Capital Kreditoren 8	1947-1958
392b	Bücher	Debitorenbuch	1872-1891
393	Bücher	Verlust, Dubiose Debitoren	1917-1922
394	Bücher	Kassabuch	1940-1945
395	Bücher	Kassabuch	1942-1944
396	Bücher	Kassabuch	1945-1950
397	Bücher	Kassabuch	1953-1956
398	Bücher	Kassabuch	1950-1956
399	Bücher	Kassabuch	1956-1958
400	Bücher	Kassabuch	1958-1961
401a	Bücher	Kassabuch	1956-1961
402	Bücher	Kassabuch	1961-1964
403	Bücher	Kassabuch	1961-1964
404	Bücher	Kassabuch	1964-1967
405	Bücher	Kassabuch	1966-1969
406	Bücher	Kassabuch	1967-1971
407	Bücher	Kassabuch	1969-1972
408	Bücher	Kassabuch	1972-1975
409	Bücher	Kassabuch	1971-1974
410	Bücher	Kassabuch	1975-1979
411	Bücher	Kassabuch	1974-1977
412	Bücher	Kassabuch	1977-1980
413	Bücher	Kassabuch	1979-1982
414	Bücher	Kassabuch	1983-1986
415	Bücher	Kassabuch	1986-1991
416	Bücher	Rechnungsbuch	1849-1883
417	Bücher	Register 1-4680	-
418	Bücher	Register 4680-9320	1942
419	Bücher	Briefkopien	1882-1910
420	Bücher	Briefkopien	1908
421	Bücher	Zählerkontrolle Grüşch	1927-1937
422	Bücher	Zählerkontrolle Grüşch	1937-1959
423	Bücher	Zählerkontrolle Grüşch	1959-1969
424	Bücher	Zählerkontrolle Grüşch	1959-1970
425	Bücher	Zählerkontrolle Fanas	1927-1937
426a	Bücher	Zählerkontrolle Fanas	1937-1968
426	Bücher	Zählerkontrolle Seewis	1937-1959
427	Bücher	Bandsäge Nr. 41	1962-1964
428	Bücher	Gatter Nr. 48	1960-1961
429	Bücher	Gatter Nr. 54	1962-1963
430	Bücher	Gatter Nr. 61	1966-1967

Nr.	Dossier	Jahr
431	Bücher Gatter Nr. 68	1970
432	Bücher Holzbilanz	1902-1905
433	Bücher Holzbilanz	1906-1912
434	Bücher Holzbilanz	1907-1910
435	Bücher Mehlproduktion, Mehllager	1938-1940
436	Bücher Mehlproduktion, Mehllager	1970-1984
437	Bücher Mehlbilanz	1970-1987
438	Bücher Mehlbilanz	1987-1989
439	Bücher Mehlbilanz	1989-1992
440	Bücher Mehlbilanz	1992-1995
441	Bücher Mühle Eingang	1936-1983
442	Bücher Mühle Calculation	1937-1940
443	Bücher Mühle Calculation	1960-1970
444	Bücher Mühle Calculation	1971-1980
445	Bücher Mais Calculation	1931-1940
446	Bücher Unterstützungsfonds	1919-1944
447	Bücher Unterstützungsfonds	1944-1970
448	Bücher Vermahlungsausstoss I	1937-1945
449	Bücher Vermahlungsausstoss II	1946-1956
450	Bücher Vermahlungsausstoss III	1957-1967
451	Bücher Vermahlungsausstoss IV	1968-1978
452	Bücher Vermahlungsausstoss	1978-1983
453	Bücher Vermahlungsausstoss	1984-1989
454	Bücher Vermahlungsausstoss	1990-1995
455	Bücher Mahlkontrolle für Kundenmühle	1880-1982
456	Bücher Meldung über Vorratshaltung	1990-1996
457a	Bücher Pflichtlager Inlandgetreide	1935-1963
457	Bücher Frachtbriefe	1948-1955
458	Bücher Frachtbriefe	1955-1964
459	Bücher Lagerbuch	1956-1968
460	Bücher Inventar Sägerei	1938-1981
461	Bücher Vermahlungsbuch	1931-1969
462	Bücher Holzbestellungen Nr. 5	1963-1970
463	Bücher Verkaufsbuch	1965
464	Bücher Verkaufsbuch	1965-1966
465	Bücher Verkaufsbuch	1966-1967
466	Bücher Verkaufsbuch	1967
467a	Bücher Verkaufsbuch	1967-1968
467	Bücher Verkaufsbuch	1968-1969
468	Bücher Verkaufsbuch	1969
469	Bücher Verkaufsbuch	1970
470	Bücher Verkaufsbuch	1970-1971
471	Bücher Verkaufsbuch	1971-1972
472	Bücher Verkaufsbuch	1972
473	Bücher Verkaufsbuch	1972-1973
474	Bücher Verkaufsbuch	1973
475	Bücher Verkaufsbuch	1973-1974
476	Bücher Verkaufsbuch	1974
477	Bücher Verkaufsbuch	1974-1975
478	Bücher Verkaufsbuch	1975
479	Bücher Verkaufsbuch	1975-1976

Nr.		Dossier	Jahr
480	Bücher	Hauptbuch	1942-1984
481	Bücher	Mitgliederbuch	1942-1985
482	Bücher	Arbeiterverzeichnis	(1916)-1925
483	Bücher	Arbeiterverzeichnis	1941-1967
484	Bücher	Löhne	1940-1956
485	Bücher	Löhne	1958-1966
486	Bücher	Löhne	1970-1978
487	Bücher	Löhne	1976-1978
488	Bücher	Kommissionsbuch Laden Strazza	1872-1873
489	Bücher	Kommissionsbuch Ladenstrasse	1959-1960
490	Bücher	Kommissionsbuch Ladenstrasse	1960-1963
491	Bücher	Kommissionsbuch	1964-1965
492a	Bücher	Kommissionsbuch	1965-1966
492	Bücher	Kommissionsbuch	1966-1967
493	Bücher	Kommissionsbuch	1967-1968
494	Bücher	Kommissionsbuch	1968-1969
495	Bücher	Kommissionsbuch	1969-1970
496	Bücher	Kommissionsbuch	1970-1971
497	Bücher	Kommissionsbuch	1979
498	Bücher	Getreidekontrolle	1930-1938
499	Bücher	Getreidekontrolle	1939-1949
500	Bücher	Getreidekontrolle	1950-1961
501	Bücher	Kontokorrent Kontrolle	1960-1965
502	Bücher	Kontokorrent Kontrolle	1966-1971
503	Bücher	Kundenbücher EW Grüşch I	1947-1957
504	Bücher	Kundenbücher EW Grüşch II	1950-1959
505	Bücher	Kundenbücher EW Grüşch III	1946-1952
506	Bücher	Kundenbücher EW Seewis I	1947-1959
507	Bücher	Kundenbücher EW Seewis II	1947-1959
508	Bücher	Kundenbücher EW Fanas I	1947-1959
509	Bücher	Teilung Nachlass Land. A. Lietha	1932-1956
510	Bücher	Lieferungsjournale	1988, 1990
511	Bücher	Holzpreisliste	1945-1977
513	Diverse Pläne	Quellfassung Sägebach	-
514	Diverse Pläne	Situationsplan der Gemeinde Seewis im Prättigau 1:1'000	-
515	Diverse Pläne	Chr. Lieta-Giamara Pfettenköpfe u. Fase	-
516	Diverse Pläne	Situationsplan der Gemeinde Fanas 1:1'000, Situationsplan der Wasserversorgung der Gemeinde Fanas 1:1'000	1926-
517	Diverse Pläne	Büroumbau der Firma Lietha & Co Grüşch	-
518	Diverse Pläne	Station Grüşch 1:500	1908-1921
519	Diverse Pläne	Pläne zu einem Wohn- und Geschäftshaus für Conrad Schubert an der Kasernenstrasse Chur	1913
520	Diverse Pläne	Pläne Gemeinde Grüşch, Gemeinderichtplan Bodennutzung 1:2'000, Zonenplan 1:2'000 und Situationsplan	1916-1979
521	Diverse Pläne	Plan elektr. Backofen Oskar Locher	1940
522	Diverse Pläne	Grundriss Kirchenumbau Grüşch 1:50	1952
523	Diverse Pläne	Aufriss Sennereiumbau Fanas 1:50	1954
524	Diverse Pläne	Gartenterrasse für Chr. Lietha-Giamara „Sunnahalda“	1955
525	Diverse Pläne	Pläne Einfamilienhaus H.M. Senti	1956

Nr.	Dossier	Jahr
526	Diverse Pläne Pläne Kraftwerke Fadära – Landquart Lageplan und Übersichtslängenprofil 1:10'000, Kraftwerke an der Landquart Küblis bis Felsenbach. Nutzung der Landquart und der Seitenbäche. Lageplan und Längenprofil 1:50'000	1959
527	Diverse Pläne Plan Hausumbau in Flims 1:50, 1:10	1960
528	Diverse Pläne Pläne 3 Familien-Reihenhaus in Grüşch	1967-1970
529	Diverse Pläne Pläne Müllerhaus der Firma Lietha & Co 1:50	1969-1993
530	Diverse Pläne Pläne Vorprojekt Wohnungseinbau im Zwischenbau Firma Lietha & Co 1:50'000	1977
531	Diverse Pläne Pläne Karrenraum am Postgebäude 1:50'000	1978-1979
532	Diverse Pläne Plan Kanalisation 1:200 Anbau Getreidemühle in Grüşch	1989
533	Diverse Pläne Pläne Umbau Filiale „Pfaffertrücka“ Grüşch	1990
534	Diverse Pläne Pläne Umbau altes Postgebäude	1990-1991
535	EW-Pläne Pläne EW Francis-Turbine, Generator Escher Wyss	1900-1947
536	Es-Pläne Pläne EW Frequenz- und Fernsteuerung A	1944-1959
537	Es-Pläne Pläne EW Frequenzsteuerung B	1961-1967
538	Es-Pläne Pläne EW Netzkommando- Anlagen System Landis und Gyr	-
539	EW-Pläne Pläne EW Zentrale Grüşch	1916
540	EW-Pläne Mappe E EW Verteilerkasten, Funktionsschema	-
541	EW-Pläne Diverse Pläne EW Transformatoren Station, Nieder- und Hochdruckleitung, Turbinen und Anlage	1921-1950
542	EW-Pläne Pläne EW Hochspannungsleitungstracé Kraftübertragungsanlagen Grüşch-Fanas 1:10'000	1914
543	EW-Pläne Pläne EW Transformatorenstation Fanas 1:10-1:20	1914-1927
544	Pläne Sägerei Sagenplan für die Herren Lietha und Müller in Grüşch von Ulrich Hartmann in Flums	1862
545	Pläne Sägerei Mappe I Pläne Sägemehlabsauganlage Wilh. Wetter Söhne AG Wetzikon	1953-1960
546	Pläne Sägerei Mappe A Pläne Sägereihalle	1984
547	Pläne Sägerei Sägewerk Diverse Pläne	1953-1979
548	Pläne Mühle 1 Plan einer Mühle Lietha & Cie. AG	-
549	Pläne Mühle 1 Plan Disposition für die Aufstellung eines acht schläuchigen und eines vier schläuchigen Staubrollkolektors der Firma Daverio und Henric & Cie. Zürich Marseille	1905
550	Pläne Mühle 1 Situationsplan Mühlen Neubau Lietha	1938-1993
551	Pläne Mühle 1 Pläne für ein Getreidesilo	1938-1974
552	Pläne Mühle 1 Pläne für ein Getreidesilo	1963-1964
553	Pläne Mühle 1 Baupläne zum Mühleneubau	1939-1965
554	Pläne Mühle 1 Pläne für Schacht und Kabinenaufzug	1942-1970
555	Pläne Mühle 1 Pläne Maismühle	1943-1995
556	Pläne Mühle 1 Mappe F Pläne Steuerkasten Mehlsilo, Verteilkasten	1960-1966
557	Pläne Mühle 1 Mappe G Pläne Leitungsverlegung, Verteilkasten, Funktions- und Motorstromschema	1960
558	Pläne Mühle 1 Mappe B Pläne Handelmühle	1965
559	Pläne Mühle 1 Mappe C Pläne Siloneubau, Anbau Silo, Erweiterung Mehlsilo	1965-1966
560	Pläne Mühle 1 Mappe D Pläne Verteilkasten, Steuerung, Übersicht Schemen Mehlmischanlage, Anschlussschema	1966
561	Pläne Mühle 1 Mappe H Pläne Verladeband, Possehl-Band	1966
562	Pläne Mühle 1 Pläne Kettentransporter für Mehllöseverlad	1973
563	Pläne Mühle 1 Pläne Anbau Getreidemühle Grüşch	1989

Nr.	Dossier		Jahr
564	Pläne Mühle 1	Pläne Mehlsilo	1939-1967
565	Pläne Schrank	Pläne Situationsplan Löwen Trübbach	1915
566	Pläne Schrank	Pläne Sägerei	1947-1980
567	Pläne Schrank	Pläne Dreifamilienhaus u. Post	1943
568	Pläne Schrank	Pläne Umbau „Westend“	1954
569	Pläne Schrank	Pläne Neue Mühle	1989
570	Pläne Schrank	Pläne Haus Warnier Grüşch	1945
571	Pläne Schrank	Pläne Anbau Getreidemühle	1989
572	Pläne Schrank	Pläne Stadt Chur	1922

\\kt.gr.ch\kt\afk_daten\25) Staatsarchiv\Daten\Staatsarchiv\Schenkungen-Deposita-Zuwachs\Lietha-Invantar.doc/01.07.09/up

Staatsarchiv Graubünden

Fotos

Fotos
Archiv der Firma Lietha AG, Gräsch

Staatsarchiv Graubünden

Bestand sortiert nach Signatur

FR-A Sp III/9g/II Nr. 291	Stromanlage, Generator, 2 Bilder	1911
FR-A Sp III/9g/II Nr. 292	Fernsteuerung (Landis & Gyr)	1957 - 1958